

Was ist der Mensch?

Ein biotischer, beseelter Organismus.

Wer ist der Mensch?

Ein verwirrtes verdorbenes Mittelding zwischen Tier und Engel auf dem Wege zum Homo Deus.

So jedenfalls sieht es Yuval Noah Harari in seinem neuen Buch

„Homo Deus. Eine Geschichte von Morgen“. München 2017.

Erst eroberte der Homo sapiens die Welt, dann habe er ihr einen Sinn gegeben, bis er schließlich die Kontrolle über sich und die Welt verloren habe.

Notwendig sei deshalb ein „Upgrade“ von den Menschen hin zu Göttern.

Harari, S.64:

„Das *Upgrade* von Menschen zu Göttern kann auf drei Wegen erfolgen:

durch Biotechnologie,

durch Cyborg-Technologie und

durch die Erzeugung nicht-organischer Lebewesen.“

Es gehe darum, dass die Menschheit „für sich göttliche Schöpfungs- und Zerstörungsmacht erwirbt und den Homo sapiens zum Homo deus erhebt.“, S.69.

Dieser Weg sei nicht mehr zu stoppen, „weil niemand mehr das System versteht“. „Wir können nicht mehr auf die Bremse treten“, S.75. Und wenn es uns doch irgendwie gelingen sollte, die Verwandlung des Menschen zum Gott durch Biotechnologie, Cyberborg-Technologie und durch die Erzeugung nicht-organischer Lebewesen aufzuhalten, dann werde unsere Wirtschaft samt unserer Gesellschaft zusammenbrechen, denn die moderne Wirtschaft brauche, „um zu überleben, fortwährendes und grenzenloses Wachstum. Sollte das Wachstum einmal ein Ende haben, wird es sich die Wirtschaft nicht in irgendeinem Gleichgewichtszustand bequem machen; sie wird auseinanderfallen. Deshalb ermuntert der Kapitalismus uns dazu, nach Unsterblichkeit, Glück und Göttlichkeit zu streben... Eine Ökonomie, die auf immerwährendem Wachstum gründet, braucht grenzenlose Projekte – wie eben das Streben nach Unsterblichkeit, Glück und Göttlichkeit“, S.75.

Das alles habe ich schon einmal kenntnisreicher, durchdachter, besonnener und philosophisch-anthropologisch besser fundiert gelesen, ohne das der Autor der Machermentalität der modernen Naturwissenschaft und Technik verfallen ist:

Ken Wilber: Halbzeit der Evolution.

Der Mensch auf dem Weg vom animalischen zum kosmischen Bewusstsein.

Sollten die bei Harari zusammengetragenen Fakten der Biotechnologie, Cyborg-Technologie und der Erzeugung nicht-organischer Lebewesen in der Tat für die Umgestaltung des Homo sapiens bestimmend werden, dann werden wir es nicht mit *göttlicher Schöpfungsmacht*, sondern mit einer durch uns verursachten *Zerstörungsmacht* zu tun haben, die die heutigen Krisen alt aussehen lassen.

Vgl. [Michael Habecker: Halbzeit der Evolution, Zusammenfassung](#) .

[Yuval Noah Harari](#)

—

[Ken Wilber](#)

—

[](#)

